



AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Offizielle Bezeichnung: Deutscher Bundestag - Verwaltung

Postanschrift: Platz der Republik 1

Ort: Berlin

Postleitzahl: 11011

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Referat ZR 2

Telefon: +49 (0)30 227-34820

Zu Händen: Herr Falkenberg

E-Mail: vorzimmer.zr2@bundestag.de

Fax: +49 (0)30 227-36003

Internet-Adresse(n) *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des Auftraggebers (*URL*): www.bundestag.de

Adresse des Beschafferprofils (*URL*):

Weitere Auskünfte erteilen:

- ☒ die oben genannten Kontaktstellen
- ☐ andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- ☐ die oben genannten Kontaktstellen
- ☒ andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- ☒ die oben genannten Kontaktstellen
- ☐ andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

- ☒ Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
- ☐ Agentur/Behörde auf zentraler oder bundesstaatlicher Ebene
- ☐ Regional- oder Lokalbehörde
- ☐ Regionale oder lokale Agentur/Behörde
- ☐ Einrichtung des öffentlichen Rechts
- ☐ Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
- ☐ Sonstiges

(bitte angeben):

- ☒ Allgemeine öffentliche Verwaltung
- ☐ Verteidigung
- ☐ Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- ☐ Umwelt
- ☐ Wirtschaft und Finanzen
- ☐ Gesundheit
- ☐ Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- ☐ Sozialwesen
- ☐ Freizeit, Kultur und Religion
- ☐ Bildung
- ☐ Sonstiges

(bitte angeben):

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

- ☐ Ja
- ☒ Nein

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

(Bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)

(a) Bauleistung ☐

- ☐ Ausführung
- ☐ Planung und Ausführung
- ☐ Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen

(b) Lieferung ☐

- ☐ Kauf
- ☐ Leasing
- ☐ Miete
- ☐ Mietkauf
- ☐ Eine Kombination davon

(c) Dienstleistung ☒

Dienstleistungskategorie: Nr.07
(Dienstleistungskategorien 1-27
siehe Richtlinie 2004/18/EG,
Anhang II)

Hauptausführungsort

Hauptlieferort

Hauptort der Dienstleistung

11011 Berlin

NUTS-Code DE300

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

☒ Öffentlicher Auftrag

☐

Aufbau eines dynamischen
Beschaffungssystems (DBS)

☐

Abschluss einer
Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

Rahmenvereinbarung mit mehreren
Wirtschaftsteilnehmern ☐

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen
Wirtschaftsteilnehmer ☐

Zahl , oder, falls zutreffend, Höchstzahl der an der
geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

Laufzeit der Rahmenvereinbarung:

Dauer in Jahren:

oder Monaten

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend; nur Zahlenangaben):

Geschätzter Wert ohne MwSt.:

Währung:

oder Spanne von

bis

Währung:

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge(falls möglich): :

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Gegenstand der Ausschreibung ist die IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM).

Der Leistungsgegenstand wird in zwei identischen Fachlosen (Los A und Los B) vergeben. In jedem Los werden ca. 50% der Verwaltungsmitarbeiter des Deutschen Bundestages durch jeweils durchschnittlich 14 Mitarbeiter incl. Teamleiter des Auftragnehmers betreut.

Im Überblick gliedert sich der Leistungsumfang in beiden Losen in vier Teilbereiche:

- Anwenderbetreuung (klassischer Support, Behandlung von Trouble-Tickets, Unterstützung bei Umzügen, vor-Ort-Einweisungen, Softwaretests),
- technische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin,
- Erarbeitung von IT-technischen Lösungen,
- Durchführung von Schulungen und Workshops zu den zu den bundestagsspezifischen Besonderheiten der eingesetzten Software unter Berücksichtigung der speziellen Anwenderprobleme.

Die Anwenderbetreuung macht derzeit etwa 31%, die technische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin etwa 56% und die Tätigkeit im Bereich Schulung ca. 2% aus.

Die „Erarbeitung von IT-technischen Lösungen“ nehmen etwa 11% der Leistungen im Projekt VERKOM in Anspruch und werden mit einem prozentualen Aufschlag auf den Grundpreis vergütet. Die genannte prozentuale Aufteilung der vier Bereiche entspricht der aktuellen Situation. Sie unterliegt Veränderungen, so dass die Zahlen nur als Richtwerte zu verstehen sind; Verschiebungen sind jederzeit möglich

Der Betrieb des 1st-Level-Support (Hotline) ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung. Die PC-Konfigurationen der Abgeordneten und ihrer Mitarbeiter werden separat betreut und sind daher ebenfalls nicht Gegenstand dieser Ausschreibung.

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	72253000	
Ergänzende Gegenstände	72200000	
	72212610	
	80531000	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

- ☒ Ja ☐ Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose (Verwenden Sie für die Angaben zu den Losen Anhang B, und zwar ein Formular pro Los)

- ☒ Ja ☐ Nein

Wenn ja, sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden (bitte nur ein Kästchen ankreuzen):

- ☐ nur für ein Los ☒ für ein oder mehrere Lose ☐ für alle Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

- ☐ Ja ☒ Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen, falls zutreffend)

Gegenwärtig sind in der Bundestagsverwaltung ca. 2.700 PC-Systeme mit entsprechenden Peripheriegeräten im Einsatz. Neben den Nutzern der PC-Systeme werden auch Mitarbeiter, die nur einen Account und keinen PC zur Verfügung haben, vom Second-Level-Support betreut.

Auf den PCs in der Verwaltung werden derzeit mehr als 250 Zusatzprodukte genutzt, die von Makros auf der Basis der installierten Standardsoftware bis hin zu komplexen kommerziellen oder selbsterstellten Anwendungen reichen. Es handelt sich im Wesentlichen um Produkte zur Bildbearbeitung, Grafikprogramme, Architekturprogramme, Nachschlagewerke, Eigenentwicklungen unter Access/MySQL/Oracle, fremdentwickelte Datenbanken, Spezial-Software für die öffentliche Verwaltung sowie diverse Treiber und Tools.

Der Leistungsgegenstand wird in zwei identischen Fachlosen (Los A und Los B) vergeben. In jedem Los werden ca. 50% der Verwaltungsmitarbeiter des Deutschen Bundestages durch jeweils durchschnittlich 14 Mitarbeiter incl. Teamleiter des Auftragnehmers betreut.

Jedes Los hat eine Budgetobergrenze von max. 3.000 Personentagen (PT) pro Jahr. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf vollständiges Ausschöpfen dieser Budgetobergrenze besteht nicht.

Darüber hinaus besteht zugunsten der Auftraggeberin die Option, zusätzlich bis zu 1.100 PT pro Jahr zu vergeben. Die 1.100 optionalen Personentage stehen der Auftraggeberin jedoch nicht für jedes Los, sondern insgesamt für das Projekt zur Verfügung. Die Vergabe der optionalen PT liegt im Ermessen der Auftraggeberin. Der Vertrag wird zunächst mit einer Laufzeit vom 01.01.2010 - 31.12.2011 ausgeschrieben. Für die Auftraggeberin besteht die Option, den Vertrag bis längstens zum 31.12.2013 zu verlängern. Die Option kann bis zum 30.09.2011 ausgeübt werden.

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):

Währung:

oder Spanne von

bis

Währung:

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

- ☒ Ja ☐ Nein

Wenn ja, Beschreibung der Optionen:

Zugunsten der Auftraggeberin besteht die Option, zusätzlich bis zu 1.100 PT pro Jahr zu vergeben. Die 1.100 optionalen Personentage stehen der Auftraggeberin jedoch nicht für jedes Los, sondern insgesamt für das Projekt zur Verfügung. Die Vergabe der optionalen PT liegt im Ermessen der Auftraggeberin.

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

Der Vertrag wird zunächst mit einer Laufzeit vom 01.01.2010 - 31.12.2011 ausgeschrieben. Für die Auftraggeberin besteht die Option, den Vertrag bis längstens zum 31.12.2013 zu verlängern. Die Option kann bis zum 30.09.2011 ausgeübt werden.

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen:

in Monaten oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

Zahl der möglichen Verlängerungen (*falls zutreffend*): oder Spanne von bis
1

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten 24 oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Dauer in Monaten oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

oder Beginn: 01/01/2010 (TT/MM/JJJJ)

Ende: 31/12/2011 (TT/MM/JJJJ)

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten (falls zutreffend)

Der Bieter hat spätestens nach Erhalt des Auftrages eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 500.000 € jeweils für Personen-, Sach- und Vermögensschäden nachzuweisen. Die Versicherung muss für den gesamten Vertragszeitraum bestehen.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

- Leistungsverzeichnis
- Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages
- Ergänzende Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Dienstleistungen (EVB-IT Dienstleistung)
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der jeweils aktuellen Fassung.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung (falls zutreffend)

☒ Ja

☐ Nein

Wenn ja, Darlegung der besonderen Bedingungen

Vom 7. bis 18. Dezember 2009 werden alle Mitarbeiter des Auftragnehmers, die im Second-Level-Support eingesetzt werden sollen, eingearbeitet (Einarbeitungszeit).

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Angaben zur:

- Gesellschaftsform des Unternehmens
- Standort, Struktur und Alter des Unternehmens
- Produkt- und Leistungsangebot sowie Schwerpunkt des Unternehmens

Bescheinigungen bzw. Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 7 Nr. 5 VOL/A:

- Auszug aus Gewerbezentralregister
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

bzw. entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Behörden des betreffenden EU-Mitgliedsstaates.

Die Nachweise dürfen nicht älter als drei Monate sein. Stichtag ist der Tag der Absendung der Bekanntmachung gem. Ziffer VI. 5) dieser Veröffentlichung.

Sowie:

- Eigenerklärung des Bieters, dass über das Vermögen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und der Bieter sich nicht in Liquidation befindet
- Eigenerklärung, über die ordnungsgemäßen Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

Angabe über die Mitgliedschaft in einer berufsständischen oder fachlichen Vereinigung.

Gleiche Angaben bzw. Nachweise sind für eventuelle Unterauftragnehmer vorzulegen.

Alle Nachweise (auch die eventueller Unterauftragnehmer) müssen gleichzeitig zusammen mit dem Angebot abgegeben werden. Das Nichtvorliegen der Nachweise zu diesem Zeitpunkt führt zum Ausschluss der Angebote.

Werden Angebote für beide Lose von demselben Bieter abgegeben, müssen die geforderten Angaben, Nachweise und sonstigen Dokumente nur einmal vorgelegt werden. Dies gilt nicht, soweit in dieser

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

Veröffentlichung oder in den Ausschreibungsunterlagen explizit darauf hingewiesen wird, dass die Angaben, Nachweise und sonstigen Dokumente pro Los angegeben bzw. beigefügt werden müssen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Handelsregistrauszug.
- b) Im Angebot ist der Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden zu führen. Aus dem Nachweis muss zweifelsfrei hervorgehen, dass die Versicherung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe besteht.
- c) Wirtschaftsauskunft eines unabhängig prüfenden und beurteilenden Unternehmens (z.B. Creditreform, Schufa, Dun& Bradstreet usw.).
- d) Unternehmensgröße: Umsatz und Personalbestand der letzten 3 Geschäftsjahre und aktueller Personalbestand.
- e) Umsatz und Personalbestand der letzten 3 Geschäftsjahre des für den Auftrag vorgesehenen Geschäftszweiges und aktuellen Personalbestand in diesem Bereich: Gesamtzahl der Mitarbeiter/innen im Bereich Second-Level-Support sowie die Anzahl dieser Mitarbeiter in den letzten drei Jahren.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards
(falls zutreffend):

- a) Nicht älter als drei Monate, seit dem Tag der Absendung der Bekanntmachung gem. Ziffer VI. 5) dieser Veröffentlichung.
- b) Bei älteren, sich automatisch verlängernden Versicherungsverträgen, muss der Nachweis geführt werden, dass die Versicherung nicht gekündigt wurde.
- c) Nicht älter als drei Monate, seit dem Tag der Absendung der Bekanntmachung gem. Ziffer VI. 5) dieser Veröffentlichung.
- e) Umsatz: Als durchschnittlicher Jahresumsatz wird mindestens das Dreifache der jährlichen Kosten des ausgeschriebenen Vertrages (pro Los bzw. für beide Lose, wenn für beide Lose Angebote abgegeben werden) erwartet. Die jährlichen Kosten sind auf der Basis der angebotenen Preise zu berechnen.

Personalbestand: Es wird ein aktueller Personalbestand von mindestens 30 Mitarbeitern im Bereich Second-Level-Support erwartet.

Das Gleiche gilt jeweils für eventuelle Unterauftragnehmer mit folgender Maßgabe:

Umsatz: Als durchschnittlicher Jahresumsatz des für den Auftrag vorgesehenen Geschäftszweiges wird mindestens das Dreifache der jährlichen Kosten erwartet, die auf den Leistungsanteil des Unterauftragnehmers entfallen. Die jährlichen Kosten werden auf der Basis der angebotenen Preise berechnet.

Personalbestand: Es wird ein aktueller Personalbestand von mind. doppelt so vielen Mitarbeitern erwartet, wie im vorliegenden Projekt durch den Unterauftragnehmer eingesetzt werden sollen.

Alle Nachweise (auch die eventueller Unterauftragnehmer) müssen gleichzeitig zusammen mit dem Angebot abgegeben werden. Das Nichtvorliegen der Nachweise zu diesem Zeitpunkt führt zum Ausschluss der Angebote.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Geben Sie an, ob die Leistung mit Hilfe eines Unterauftragnehmers erbracht werden soll.

Wenn ja, von wem und in welchem Umfang?
Der Bieter hat in diesem Fall alle Fragen in gleichem Umfang wie für die eigene Firma zu beantworten.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards
(falls zutreffend):

- a) Fügen Sie eine Erklärung von jedem der vorgesehenen Unterauftragnehmer bei, in welcher sie sich verpflichten, im Falle des Zuschlags auf Ihr Angebot, die im Angebot festgelegten Teilleistungen zu erbringen. Art und Umfang der Teilleistungen sind detailliert anzugeben.

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

b) Führen Sie alle für die konkrete Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter auf (auch die eines möglichen Unterauftragnehmers) und schildern Sie ausführlich deren Ausbildung und Qualifikation mit Bezug auf die in den Ausschreibungsunterlagen beschriebenen Leistungen und evtl. Tätigkeiten im Rahmen Ihrer Referenzprojekte.

Fügen Sie aussagekräftige Profile bei (vgl. Anhang 2 zur Anlage 2 der Ausschreibungsunterlagen), aus denen neben der beruflichen Qualifikation insbesondere auch ihre bisherigen Projektstätigkeiten hervorgehen (Ausbildungsnachweise, Zertifizierungen, Fortbildungsnachweise etc.). Die benötigten Qualifikationen ergeben sich aus Teil A, Ziffern 3, 5 und 7 der Leistungsbeschreibung (Anlage 2 der Ausschreibungsunterlagen).

c) Spezifizieren Sie möglichst detailliert Ihre Qualitätsmanagementmethodik (Qualitätssicherung und -kontrolle) sowie die Qualitätsmaßstäbe, nach denen Sie arbeiten.

d) Liegen Erfahrungen im so genannten Behördengeschäft vor? Welche Schwerpunkte hatten bisher Behördenaufträge, welchen Umfang nach Personentagen hatten sie?

e) Bitte beschreiben Sie die Inhalte von genau drei vergleichbaren Projekten aus den letzten drei Jahren mit Auftragsvolumen und Mengengerüsten und nennen Sie je Projekt mindestens einen Ansprechpartner mit Rufnummer des Auftraggebers.

Füllen Sie hierzu die Formblätter des Anhangs 1 (3 Seiten) zu Anlage 2 der Ausschreibungsunterlagen aus.

Es sind genau drei mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbare Referenzprojekte anzugeben. Weitere Referenzen werden im Ausschreibungsverfahren nicht berücksichtigt.

Sofern Sie einen Unterauftragnehmer einsetzen wollen, legen Sie auch für diesen genau 3 mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbare Referenzen vor. Nutzen Sie für den Unterauftragnehmer ebenfalls Anhang 1 zu Anlage 2 der Ausschreibungsunterlagen nutzen.

Als Bescheinigungen der Auftraggeber über die Referenzprojekte lassen Sie bitte die Formblätter durch den Referenz-Auftraggeber mit Stempel und Unterschrift versehen. Sollte dies nicht möglich sein,

Die Angabe des prozentualen Anteils des Unterauftragnehmereinsatzes ist für die Vertragsdauer verbindlich und kann nur mit Zustimmung der Auftraggeberin abgeändert werden.

b) Pro Los müssen ausführliche Profile von mindestens 14 Mitarbeitern (incl. 1 Teamleiter) mit den in Anhang 2 der Ausschreibungsunterlagen geforderten Mindestangaben vorgelegt werden. Die Mitarbeiter müssen über die in den Ausschreibungsunterlagen geforderte Qualifikation verfügen. Der bisherige Einsatz der Mitarbeiter sollte überwiegend (mind. 10 von 14 pro Los) in den genannten Referenzprojekten erfolgt sein.

d) Behördenerfahrung muss vorliegen.

e) Die drei Referenzen müssen von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern sein, darunter mindestens eine Referenz von einem öffentlichen Auftraggeber.

Der Schwerpunkt aller drei Referenzen sollte im Bereich des 2nd-Level-Supports liegen. Waren Programmierarbeiten nicht Gegenstand dieser drei Referenzprojekte, ist eine weitere Referenz zu Programmierarbeiten aus den letzten drei Jahren vorzulegen, die mit den in Anlage 2 der Ausschreibungsunterlagen beschriebenen Programmierarbeiten vergleichbar ist.

Eine der Referenzen muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Vertragsdauer: Mindestens 2 Jahre. Anzahl der Trouble-Tickets pro Los: mindestens 3.000 pro Jahr.

Anwenderanzahl pro Los: mindestens 1.350.

Die beiden anderen Referenzen sollten mindestens die Hälfte der oben als Mindestanforderungen genannten Kennzahlen erreichen.

Bieter, die Angebote für beide Lose abgeben, dürfen für beide Lose zusammen nur drei (und ggf. eine vierte über Programmierarbeiten) Referenzen abgeben, wenn diese jeweils das Doppelte der oben genannten Mindestanforderungen erreichen. Das Gleiche gilt für eventuelle Unterauftragnehmer auf der Grundlage ihres prozentualen Anteils am Gesamtauftrag.

Alle Nachweise (auch die eventueller Unterauftragnehmer) müssen gleichzeitig zusammen mit dem Angebot abgegeben werden. Das Nichtvorliegen der Nachweise zu diesem Zeitpunkt führt zum Ausschluss der Angebote.

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

legen Sie zumindest Bescheinigungen bzw. bei privaten Auftraggebern hilfsweise Eigenerklärungen vor (vgl. § 7a) Nr. 3 Abs. 2 a) VOL/A).

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge (falls zutreffend)

☐ Ja

☒ Nein

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten

☐

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

☐

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufträge

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

☐ Ja

☒ Nein

Wenn ja, Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

☒ Ja

☐ Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart

☒ Offenes Verfahren

☐ Nichtoffenes Verfahren

☐ Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

☐ Verhandlungsverfahren

Bewerber sind bereits ausgewählt worden

☐ Ja

☐ Nein

Wenn ja, bitte Namen und Anschriften der bereits ausgewählten Wirtschaftsteilnehmer in Abschnitt VI.3) Sonstige Informationen angeben

☐ Beschleunigtes Verhandlungsverfahren

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

☐ Wettbewerblicher Dialog

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

(nichtoffenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer

oder geplante Mindestzahl bis falls zutreffend, Höchstzahl

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs*(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

Anwendung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

☐ Ja

☐ Nein

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis ☐

oder

Wirtschaftlich günstigstes Angebot ☒

☐ die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

☒ die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

☐ Ja ☒ Nein

Wenn ja, zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion (falls zutreffend)

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (falls zutreffend)

ZR 2/14-1310-2009-0025

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

☒ Ja ☐ Nein

Wenn ja,

☒ Vorinformation ☐ Bekanntmachung über ein Beschafferprofil

Bekanntmachungsnummer im ABL.: 2009 /S 13 - 018260 vom 21/01/2009 (TT/MM/JJJJ)

Sonstige frühere Veröffentlichungen (falls zutreffend) ☐

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (ausgenommen bei einem DBS) bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 04/08/2009 (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit: 23:59

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

☐ Ja ☒ Nein

Wenn ja, Preis (in Zahlen):

Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 25/08/2009 (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit: 16:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (falls möglich):

(bei nichtoffenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag: (TT/MM/JJJJ)

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

ES	CS	DA	DE	ET	EL	EN	FR	IT	LV	LT	HU	MT	NL	PL	PT	SK	SL	FI	SV
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

andere Stellen:

IV.3.7) Bindefrist des Angebots (bei offenen Verfahren)

Bis: 03/11/2009 (TT/MM/JJJJ)

oder Frist in Monaten

oder Tagen
(ab der Frist für den Eingang der Angebote)

(ab der Frist für den Eingang der Angebote)

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit:

Ort (falls zutreffend):

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

☐ Ja

☐ Nein

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG *(falls zutreffend)*

☐ Ja ☒ Nein

Wenn ja, voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

☐ Ja ☒ Nein

Wenn ja, geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN *(falls zutreffend)*

Die Verdingungsunterlagen/Ausschreibungsunterlagen können unter www.bundestag.de/ausschreibungen online angefordert werden.

Die Abgabe des Angebotes in elektronischer Form ist nicht möglich.

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:	Vergabekammer Bund, - Bundeskartellamt -	
Postanschrift:	Kaiser-Friedrich-Str. 16	
Ort:	Bonn	Postleitzahl: 53113
Land:	Deutschland	
E-Mail:		Telefon: +49 228 94 99 - 0
Fax:	+49 228 94 99 - 163	
Internet-Adresse (URL):		

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:		Postleitzahl:
Land:		
E-Mail:		Telefon:
Fax:		
Internet-Adresse (URL):		

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle

Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Internet-Adresse
(URL):

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

10/07/2009 (TT/MM/JJJJ)

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

ANHANG A

SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN

I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN NÄHERE AUSKÜNFTE ERHÄLTICH SIND

Offizielle

Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN VERDINGUNGS-/AUSSCHREIBUNGS- UND ERGÄNZENDE UNTERLAGEN ERHÄLTICH SIND (EINSCHLIESSLICH UNTERLAGEN FÜR DEN WETTBEWERBLICHEN DIALOG UND EIN DYNAMISCHES BESCHAFFUNGSSYSTEM)

Offizielle

Bezeichnung:

Online-Anforderung unter www.bundestag.de/ausschreibungen

Postanschrift:

Online-Anforderung unter www.bundestag.de/ausschreibungen

Ort:

Berlin

Postleitzahl: 11011

Land:

Deutschland

Kontaktstelle(n):

Referat ZR 2

Telefon: +49 (0)30 227-34820

Zu Händen

Herr Bretzke

E-Mail:

vorzimmer.zr2@bundestag.de

Fax: +49 (0)30 227-36003

Internet-Adresse (URL): www.bundestag.de/ausschreibungen

III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, AN DIE ANGEBOTE/TEILNAHMEANTRÄGE ZU SENDEN SIND

Offizielle

Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

ANHANG B (1)

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-NR. 001 BEZEICHNUNG: Los A

1) KURZE BESCHREIBUNG

Gegenstand der Ausschreibung ist die IT-technische Betreuung und Beratung von 50 % der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM).

Im Überblick gliedert sich der Leistungsumfang in vier Teilbereiche:

- Anwenderbetreuung (klassischer Support, Behandlung von Trouble-Tickets, Unterstützung bei Umzügen, vor-Ort-Einweisungen, Softwaretests),
- technische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin,
- Erarbeitung von IT-technischen Lösungen,
- Durchführung von Schulungen und Workshops zu den zu den bundestagsspezifischen Besonderheiten der eingesetzten Software unter Berücksichtigung der speziellen Anwenderprobleme.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	72253000	
Ergänzende Gegenstände	72200000	
	72212610	
	80531000	

3) MENGE ODER UMFANG

Gegenwärtig sind in der Bundestagsverwaltung ca. 2.700 PC-Systeme mit entsprechenden Peripheriegeräten im Einsatz. Neben den Nutzern der PC-Systeme werden auch Mitarbeiter, die nur einen Account und keinen PC zur Verfügung haben, vom Second-Level-Support betreut.

Auf den PCs in der Verwaltung werden derzeit mehr als 250 Zusatzprodukte genutzt, die von Makros auf der Basis der installierten Standardsoftware bis hin zu komplexen kommerziellen oder selbsterstellten Anwendungen reichen. Es handelt sich im Wesentlichen um Produkte zur Bildbearbeitung, Grafikprogramme, Architekturprogramme, Nachschlagewerke, Eigenentwicklungen unter Access/MySQL/Oracle, fremdentwickelte Datenbanken, Spezial-Software für die öffentliche Verwaltung sowie diverse Treiber und Tools.

Der Leistungsgegenstand wird in zwei identischen Fachlosen (Los A und Los B) vergeben. In jedem Los werden ca. 50% der Verwaltungsmitarbeiter des Deutschen Bundestages durch jeweils durchschnittlich 14 Mitarbeiter incl. Teamleiter des Auftragnehmers betreut.

Jedes Los hat eine Budgetobergrenze von max. 3.000 Personentagen (PT) pro Jahr. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf vollständiges Ausschöpfen dieser Budgetobergrenze besteht nicht.

Darüber hinaus besteht zugunsten der Auftraggeberin die Option, zusätzlich bis zu 1.100 PT pro Jahr zu vergeben. Die 1.100 optionalen Personentage stehen der Auftraggeberin jedoch nicht für jedes Los, sondern insgesamt für das Projekt zur Verfügung. Sie werden im Ermessen der Auftraggeberin an den bzw. die Auftragnehmer vergeben.

Der Vertrag wird zunächst mit einer Laufzeit vom 01.01.2010 - 31.12.2011 ausgeschrieben. Für die Auftraggeberin besteht die Option, den Vertrag bis längstens zum 31.12.2013 zu verlängern. Die Option kann bis zum 30.09.2011 ausgeübt werden.

siehe hierzu auch Ziffer II 2.1 dieser Bekanntmachung

Falls bekannt: geschätzter Wert ohne MwSt.(in Zahlen):

Währung:

oder Spanne von

bis

Währung:

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS (falls zutreffend)

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

Laufzeit in Monaten: *oder* Tagen (ab Auftragsvergabe)

oder Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Ende: (TT/MM/JJJJ)

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN

Die Lose bzw. daraus entstehenden Verträge sind nicht voneinander abhängig. Wenn demnach ein Vertrag (ein Los) z.B. beendet wird, gilt der andere weiter.

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

ANHANG B (2)

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-NR. 002 BEZEICHNUNG: Los B

1) KURZE BESCHREIBUNG

Gegenstand der Ausschreibung ist die IT-technische Betreuung und Beratung von 50 % der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM).

Im Überblick gliedert sich der Leistungsumfang in vier Teilbereiche:

- Anwenderbetreuung (klassischer Support, Behandlung von Trouble-Tickets, Unterstützung bei Umzügen, vor-Ort-Einweisungen, Softwaretests),
- technische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin,
- Erarbeitung von IT-technischen Lösungen,
- Durchführung von Schulungen und Workshops zu den zu den bundestagsspezifischen Besonderheiten der eingesetzten Software unter Berücksichtigung der speziellen Anwenderprobleme.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	72253000	
Ergänzende Gegenstände	72200000	
	72212610	
	80531000	

3) MENGE ODER UMFANG

Gegenwärtig sind in der Bundestagsverwaltung ca. 2.700 PC-Systeme mit entsprechenden Peripheriegeräten im Einsatz. Neben den Nutzern der PC-Systeme werden auch Mitarbeiter, die nur einen Account und keinen PC zur Verfügung haben, vom Second-Level-Support betreut.

Auf den PCs in der Verwaltung werden derzeit mehr als 250 Zusatzprodukte genutzt, die von Makros auf der Basis der installierten Standardsoftware bis hin zu komplexen kommerziellen oder selbsterstellten Anwendungen reichen. Es handelt sich im Wesentlichen um Produkte zur Bildbearbeitung, Grafikprogramme, Architekturprogramme, Nachschlagewerke, Eigenentwicklungen unter Access/MySQL/Oracle, fremdentwickelte Datenbanken, Spezial-Software für die öffentliche Verwaltung sowie diverse Treiber und Tools.

Der Leistungsgegenstand wird in zwei identischen Fachlosen (Los A und Los B) vergeben. In jedem Los werden ca. 50% der Verwaltungsmitarbeiter des Deutschen Bundestages durch jeweils durchschnittlich 14 Mitarbeiter incl. Teamleiter des Auftragnehmers betreut.

Jedes Los hat eine Budgetobergrenze von max. 3.000 Personentagen (PT) pro Jahr. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf vollständiges Ausschöpfen dieser Budgetobergrenze besteht nicht.

Darüber hinaus besteht zugunsten der Auftraggeberin die Option, zusätzlich bis zu 1.100 PT pro Jahr zu vergeben. Die 1.100 optionalen Personentage stehen der Auftraggeberin jedoch nicht für jedes Los, sondern insgesamt für das Projekt zur Verfügung. Sie werden im Ermessen der Auftraggeberin an den bzw. die Auftragnehmer vergeben.

Der Vertrag wird zunächst mit einer Laufzeit vom 01.01.2010 - 31.12.2011 ausgeschrieben. Für die Auftraggeberin besteht die Option, den Vertrag bis längstens zum 31.12.2013 zu verlängern. Die Option kann bis zum 30.09.2011 ausgeübt werden.

siehe hierzu auch Ziffer II 2.1 dieser Bekanntmachung

Falls bekannt: geschätzter Wert ohne MwSt.(in Zahlen):

Währung:

oder Spanne von

bis

Währung:

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS (falls zutreffend)

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Projekt VERKOM)

Laufzeit in Monaten: *oder* Tagen (ab Auftragsvergabe)

oder Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Ende: (TT/MM/JJJJ)

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN

Die Lose bzw. daraus entstehenden Verträge sind nicht voneinander abhängig. Wenn dem-nach ein Vertrag (ein Los) z.B. beendet wird, gilt der andere weiter.